

BRIONI

INSEL-ZEITUNG

Illustrierte Wochenschrift. — Erscheint jeden Sonntag vom Februar bis Ende Oktober. — Redaktion in Brioni grande.
Preis für Brioni und Pola K 18.—, auswärts K 20.— jährlich, Einzelnummern K —.60.

Nr. 16.

Brioni, 22. Mai 1910.

I. Jahrgang.

Seemanns-Aberglaube.

Humoristische Skizze
von Paul Maria Lacroma.

Weiß und stolz wie ein Schwan lag es auf den Wassern, das herrliche Kriegsschiff, das in allen Meeren und Ländern, die sein Bug gekreuzt, als Muster moderner Schiffsbauindustrie des rühmlichst bekannten Triester Stabilimento tecnico bewundert und angestaunt ward.

Von der äußersten Spitze des Großmastes bis hinab zum verhängnisvollen, verderbenbringenden Sporn, den die darüber streichende See gleichsam pietätvoll jedem Auge entzieht, strotzt es allenthalben an Schönheit und Vollkommenheit. Schraubenmaschinen von 700 indizierte Pferdekraft und dreifacher Expansion sichern dem stahlumpanzerten Koloß eine Fahrgeschwindigkeit von zwanzig Seemeilen per Stunde. Die mörderische Geschützausrüstung, deren Aktion nicht allein die »Friedensfreunde« befürchten, besteht aus zwanzig bestens tormentierten Schnellfeuer-Kanonen der Pilsener Scoda-Fabriken, deren Berühmtheit mit dem famosen Pilsener-Urquell-Bier wetteifert. Maschinengewehre verschiedenen Kalibers und zwei verderbenspeiende Torpedolancierrohre vervollständigen den dräuenden Kriegsapparat.

Zur Wahrung der Schreckensherrlichkeiten besitzt das Schiff gewaltige Dampfpumpen, die in einer Stunde an tausend Tonnen Leckwasser zu bezwingen vermögen und ihm einen hohen Grad von Sicherheit gegen die Tücken des Meeres verleihen, vor denen freilich kein noch so verblüffendes modernes System ein Fahrzeug gänzlich zu feien vermag. Daran denkt aber zum Glück weder die Besatzung, noch der Offiziersstab eines Schiffes; den ein durch Gefahren jeglicher Art gestählter, leichter Sinn ist dem Seefahrer stets eigen gewesen.

Auch dem stolzen Rammkreuzer mit seinen dräuenden Kanonenklüden hatte der Sturm jüngst die Takelage zer-

zauft und fogar den trotzig und sicher am Deck aufgepflanzten Flaggenstock gebrochen; aber sobald die Gefahr vorüber war, focht sie die braven Teerjacken nicht weiter an.

Vermag sie doch nur eines ins Bockskorn zu jagen und zwar der Aberglaube, dem der Seemann fast ausnahmslos unterliegt!

Heutzutage ist es freilich nicht mehr so böse. Allein die alten Vorurteile spuken noch ganz gewaltig in manch starrsinnigem Kopfe. Um des Unheils herzbeklemmende Prophezeiung zu fäen,

blicke des überwältigenden Phänomens und manch ein Kreuz ward geschlagen hinter dem Rücken der Offiziere, die das Sankt Elms-Feuer wißbegierig und vorurteilsfrei beobachteten.

Trotz des bösen Wahrzeichens lag die »Isis« in der nächsten Woche unverfehrt und geborgen vor Anker in einem herrlichen Hafen des Mittelmeeres. Das Schiff hatte ihn eigens angelaufen, um einen König überseeischer Lande an Bord zu nehmen, welcher die Gastfreundschaft des europäischen Machthabers zu einer Cabotage längs der interessanten



Rovigno.

genügt ein einziges Wort, geschweige denn ein einziger Mensch.

Die Besatzung der »Isis« hatte auch ihren »Schwarzseher«, der ein Unglück prophezeit, als in der Sturmesnacht urplötzlich, nach glücklich überstandener Gefahr, ein Feuerschein unheimlich aufloderte an Masten und Raaen. Gespenstisch huschten die zungenförmigen Flämmchen dahin, bald im bläulichen Lichte, bald in rötlichem, blutigem Schein phosphoreszierend. Im Nu stand die ganze Takelage in Flammen. Dem Tapfersten stockte der Atem beim An-

Küfte in Anspruch genommen.

Dies Ereignis bildete begreiflicherweise den Gesprächsstoff der sämtlichen Schiffsequipe, und vom Kommandanten bis zum bescheidensten Maat hinab, sprachen alle hiervon. Hauptfächlich, weil man nach Tagen vergeblichen Harrens in des südlichen Klimas schwüler Sommerhitze noch immer nicht des näheren erfahren. Man wußte nur, daß Seine »exotische Majestät«, wie der fremde Potentat am Bord genannt wurde, mit großem Gefolge kommen würde. Darunter mit seinem »Leibkoch«, der die

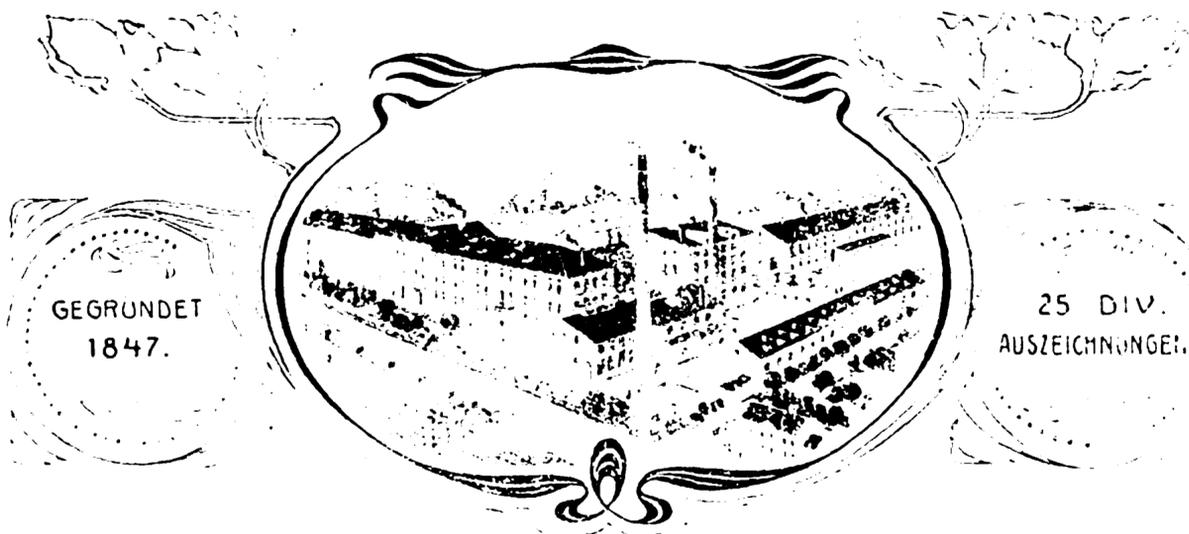


K. K. PRIV.



LIKÖR-FABRIK SCHÖNPRIESEN

vorm. GEBRÜDER ECKELMANN Gesellschaft m. b. H



GEGRÜNDET
1847.

25 DIV.
AUSZEICHNUNGEN.

Ein Klostergeheimnis aus SchönPRIESEN.

Valentin Reinhard

Seflügel-Mastanstalt

Wildbret- u. Fischexport

Groß-Florian

Steiermark.

Gegr. 1867.



Gegr. 1867.

Schostal & Härtlein

WIEN, I. Kärntnerstrasse 11

Kammerlieferanten S. M. des KAISERS,
k. u. k. Hoflieferanten, Kammerlieferanten Sr. k. u. k. Hoheit
des Herrn Erzherzog Leopold Salvator u. Ihrer kaiserl. Hoheit
Frau Erzherzogin Blanca, kön. serbisch. Hoflieferanten,
fürstl. montenegr. Hoflieferanten.

Frühjahrs-Mode 1910

Reichhaltiges Lager in

Schlafröcken (Peignoirs)	} aus Seide, Crêpe, Voile Batist etc. etc.
Matinées	
Blusen	
Kleider	
Kostüme, modernste Schnitte und Stoffe	
Jupons	
Bade-Anzüge	
Damenwäsche in allen Genres und Preislagen.	

... Brautwäsche-Ausstattungen. ...

Auswahlsendungen auf Wunsch.

Kombüse vorher noch einer sorgfältigen Begutachtung unterziehen sollte; doch das Wann blieb rätselhaft wie das Orakel von Delphi. Laut strengst gehaltener Ordre mußte der hohe Gast mit Kanonensalven, »Flaggengala« und »Raaensalut« empfangen werden, da die fremden Herrscher das ungenierte Inkognito europäischer Souveräne durchaus nicht lieben.

Darüber entstand ein großer Meinungsstreit an Bord. Der Kommandant fand es dem hohen Range und der gewiß nicht auf gleicher Höhe stehenden Bildung des fremden Fürsten entsprechend. Eine Ansicht, die der ganze Stab pflichtschuldigst teilte; nur ein Kadett erlaubte sich etwas spöttisch die Nase zu rümpfen und es »bourgeois« zu nennen. Er

Lande ab! mit direktem Kurs auf die »Isis«.

»Wird der Kommandant sein, der früher zurückkehrt.«

»Unmöglich in solch heißer Stunde!«

»Himmel! es wird doch nicht der König sein?« klang es wirt durcheinander.

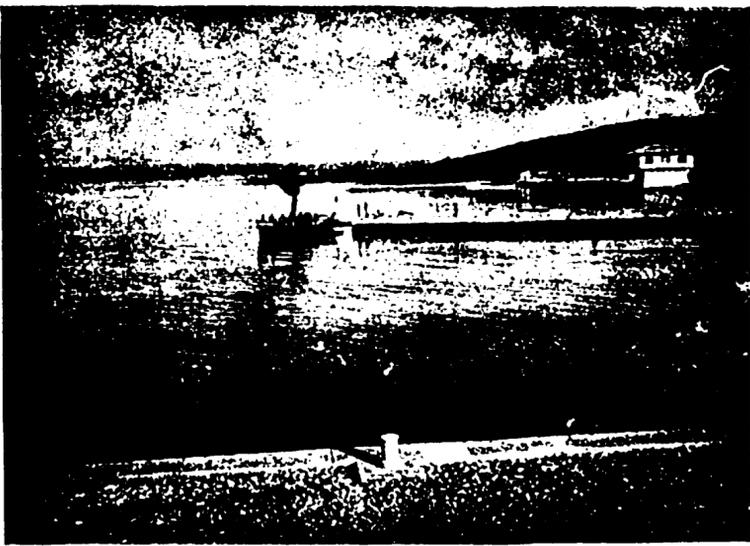
Da stürzte auch schon der Wachoffizier in eigenster Person herunter und meldete, daß eine Dampfbarkasse voll Menschen heransteuere, daß die Flagge, die der »exotischen Majestät« sei und daß man den in nationaler Gala gekleideten, ordengeschmückten König durch das Fernrohr bereits deutlich unterscheide.

»Himmel! Herrgott! Bombenelement!«

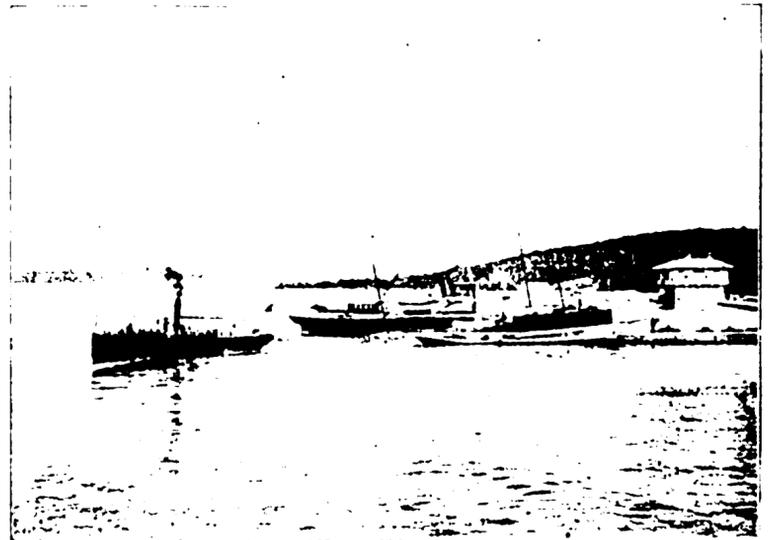
fehle zum würdigen Empfang der »exotischen Majestät«: Kanonensalven, Flaggengala, Raaensalut. Alles sollte strikt innegehalten werden.

Zorn und Aufregung zitterten so gewaltig in dem Interims-Kommandanten nach, daß er sich kaum anzukleiden vermochte. Sein Bursche, ein besonderes Geisteskind, reichte ihm auch noch die zur Schonung der Goldborten auf der verkehrten Seite aufbewahrten Beinkleider, wie sie waren, dar. Auf sein ungeduldiges: »Umkehren! Umkehren!« dreht sich der Bursche diskret um, in der Meinung, der Herr Fregatten-Kapitän schäme sich wie eine sittige Jungfrau, vor fremden Blicken Toilette zu machen.

Nach glücklicher Überwindung aller



Brioni: Hafenpartie.



Brioni: Hafenpartie.

konnte sich etwas herausnehmen, denn er stammte aus altfreiherrlichem Hause und der Kommandant hatte überdies ein »faible« für seine Tante, die ihm den »Herzensjungen« warm anempfohlen. Überdies zeichnete sich der Kadett durch große Bildung, angeborene Eleganz, sicheres Auftreten und feinen Geschmack so sehr aus, daß er bei jeder Gelegenheit an »Ehrenreich« hervorstach und sich stets als höchst brauchbares Individuum bewährte.

Dem jungen Freiherrn oblag es denn auch, die prächtig ausgestatteten, mit elektrischer Beleuchtung versehenen Innenräume des Schiffes für den hohen Gast entsprechend zu dekorieren. Er unterzog sich auch der schmeichelhaften Aufgabe geradezu glänzend; doch der Vielbesprochene und Heißersehnte wollte nimmer eintreffen. Auch nicht, als volle acht Tage bangen Harrens verfloßen waren.

Da beschloß der Kommandant ans Land zu fahren, und sich beim Konsulat Rat zu holen. Er benützte die kühleren Morgenstunden und wollte über Mittag ausbleiben.

Die Offiziere hatten demnach allein gespeist und saßen beim schwarzen Kaffee höchst gemütlich in ihren bequemen weißen Bordanzügen beisammen, als ein Matrose hereinstürzte und atemlos meldete, daß ein Boot vom



Brioni: Kastell.

Alles stob auseinander, um sich rasch en parade zu werfen. Der rangälteste Fregatten-Kapitän übernahm den Oberbefehl für den zum Unglück abwesenden Kommandanten. Er eröffnete seine heikle Mission damit, daß er sich den schwarzen Kaffee auf die weißen Beinkleider schüttete, was hauptsächlich die vorlaute Bemerkung des Kadetten verursacht, der den vorgeschriebenen Empfang unter den obwaltenden Umständen durchaus nicht à place fand, da ja der König in Zivilkleidung eintreffen sollte.

Würgen hätte der heißblütige Dalmatiner das Bürschchen mögen, als er zornentbrannt ausrief: »Solch ein König folgt seinen Launen und keiner diplomatischen Verfügung!«

Um so herrischer lauteten seine Be-

hindernisse stand er in zwiefachem Schweiß gebadet auf Deck... Nicht nur die sommerliche Hitze, auch ein beklemmendes Angstgefühl,

das der großen Verantwortung seiner Lage entsprang, treibt ihm das perlende Naß immer wieder auf die Stirne. Hauptsächlich aber der Gedanke, was er dem König sagen sollte und wie er wohl mit ihm sprechen werde. Der Biedermann, ein echter Seebär alten Schlages, kannte nämlich die zum Empfang vorgeschriebene Diplomatensprache, das fatale Französisch, so wenig, daß er jüngst erst in Marseille

bei einer offiziellen Soirée die seitens der Hausfrau ihm gebotene Teetasse mit einem höflichen »Merno« zurückwies, die italienische Verneinung kühn mit dem französischen amalgamierend, weil er von sämtlichen Teetrinkern ein verbindliches: »Merci« bei Annahme des für ihn horriblen Getränkes vernommen. Diese komische Zurechtlegung des italienischen: Ja und Nein (»Si e No«) hatte viel Staub aufgewirbelt und fiel nun dem Braven, der sich wohl bei Lissa, der glorreichsten aller Seeschlachten auszeichnen vermocht, aber nimmer auf glattem Parkett, mit Bergeslast aufs wildpochende Herz.

Der Anblick des in tadelloser Haltung und voller Parade auf Deck versammelten Offiziersstabes mit dem fatalen Kadetten in gebührender Rangordnung der

Mechanische Fassfabrik
der
**Holzexploitations-
Aktien-Gesellschaft**
BROD a Save
erzeugt alle Sorten Wein, -Sprit,
und Bierfässer, ausschliesslich aus
slavonischem Holze.

ORENSTEIN & KOPPEL Ges. m.b.H.
Prag. -- WIEN. I. -- Lemberg.
FABRIKEN FÜR
FELD- KAUf
WALD- BAHNEN
INDUSTRIE- Miete **LOKOMOTIVEN**
BAGGERBAUANSTALT
Projektirung und Bau von
ANSCHLUSSGLEISEN jeder Art.
Bahnseitige Abnahme garantiert.

Leder u. Lederwarenfabrik
CHRISTOF NEUNER
KLAGENFURT.
-- Gegründet 1790. --
PFEREGESCHIRRE, REITZEUGE
MASCHINENTREIBRIEMEN.
KATALOGE AUF VERLANGEN --
GRATIS UND FRANCO

Aktiengesellschaft zur Fabrikation Vegetabilischer OELE - Triest.
Telegrammadresse „VEGETABILE“.
FUTTERKUCHEN.

SPEISEÖLE-EXPORT
J. B. MARSANO'S SOHN
WIEN, IV. Wiedner-Hauptstrasse 10.
Gegründet im Jahre 1662.

Berndorfer
Metallwaaren-Fabrik
Schutzmarke für Alpaca-Silber I. Schutzmarke für Alpaca
Arthur Krupp
WIEN :: I. Wollzeile 12 :: I. Graben 12 ::
VI. Mariahilferstrasse 19-21.
Budapest Waltznerg. 4. Prag Graben 16.
Bestecke und Tafelgeräte aus Al-
paca-Silber sowie aus un-
versilbertem Alpaca Metall
Rein-Nickel-Kochgeschirre
von un-
gegränzter
Haltbarkeit.
Schutzmarke
f. Rein-Nickel
Preislisten auf Verlangen kostenlos.

Kotányi Paprika
FABRIK FEINSTER LIKÖRE
k. u. k. Hoflieferant
ALBERT ECKERT
GRAZ.
Spezialität: ECKERT'S EDELRAUTE
diätischer Natur-Likör aus Hochge-
birgs-Kräutern destilliert, wohl-
schmeckend u. magenstärkend!
Bestempfohlenes Hausmittel!
Cognac- u. Brantwein-Brennerei, Wein-
essig-, Senf- u. Fruchtsäfte-Fabriken

Rex Konservengläser u.
Vorratskocher für
Obst, Gemüse, Fleisch etc.
haben sich seit Jahren in
allen Küchen glänzend be-
währt. -- Erhältlich in
allen einschlägigen Ge-
schäften und beim Gene-
ralvertreter. --

Josef Mataushek
Wien, I. Rauhensteingasse 7 u. 10.

Spezialtablissement für Küchen- und Haus-
geräte, Kochgeschirre
bester Marken, Blech-,
Metall-, Holz-, Korb- u.
Bürstenwaren. Eiska-
sten, Wäscherei- und
Badeartikel, Teppich-,
Staubsaugapparate, Bi-
rum* etc.

L. Bachschmid.
Dekorationsmalerei, Tapetenlager
TRIEST
Piazza Grande Nr. 4.

SCHREIB-
MASCHINE
Hammond
unerreicht
FERDINAND
SCHREY
WIEN
I. KOLOWRATRING 14.

Jeder Feinschmecker
verlange stets
Klepsch-Spargel,
Klepsch-Kompottfrüchte,
Klepsch-Gemüsekonserven,
Klepsch-Marmeladen und Jams
von
Klepsch & Söhne, Konservenfabrik, Aussig
Gegr. 1820.

Erste k. k. priv. Eisenmöbelfabrik
AUGUST KITSCHELT'S ERBEN
k. k. Hoflieferanten
Wien, I. Spiegelgasse 2, Eckhaus Graben rechts
Fabrik: Wien VIII Laudong. 36, Ecke Daung. I. Teleph. 17592.
Eisen- u. Messingmöbel f. Wohnungseinrichtung
Hotels, Kaffees u. Restaurationen.
Einrichtungen für Krankenhäuser
in den neuesten Wiener Krankenanstalten aus-
geführt.
Fauteuil-Betten u. Diwan-Betten
für beschränkte Wohnräume.
ILLUSTRIRTE PREISTARIFE KOSTENFREI.

SCHREIB-
MASCHINE
STAR
so teuer u. ebenso gut wie alle an-
deren Maschinen.
FERDINAND
SCHREY
WIEN, I. KOLOWRATRING 14

ANTON EICHLER WIEN IV/1
FAVORITENSTRASSE NR. 20
versendet an Interessenten a franco Preiskurante über:
1. Technische Bedarfsartikel, die gesamte Industrie
2. Werkzeuge und Werkzeugmaschinen,
3. Bau- und Hebezeugrequisiten,
4. Gartenrequisiten,
5. Brauerei-Einrichtungen,
6. Weinbau und Weinkellereiartikel.
Abteilung VI unter Leitung des Oenotechnikers.
Direktor **OTTO HOFBAUER.**

KAMMERPHOTOGRAPH
OTTOKAR ACHTSCHIN
GRAVOSA.

J. A. CATTESIA - TRIEST
SPEDITIONSGESCHÄFT.
GEGRÜNDET IM JAHRE 1853.

Kerl sprach ein beneidenswertes Französisch — brachte ihn fast noch mehr um die doch so nötige Fassung; denn die Dampfbarkasse mit der «exotischen Majestät» war inzwischen so nahe herangefahren, daß die ersten Kanonensalven bereits ertönten.

Sämtliche Manöver der Empfangsfeierlichkeiten wurden mit rühmenswürdiger Präzision ausgeführt. Die Flaggen flatterten von allen Masten. Die Matrosen standen wie aus Erz gegossen Kopf an Kopf auf ihren luftigen Posten und ihr lautschallendes «Hurra!» dröhnte mit den Kanonensalven um die Wette durch die schwüle Sommerluft.

Von der Höhe der in aller Eile mit türkischen Teppichen dekorierten Fallreepstreppe, backbord wie sich's jetzt geziemt, blickt der Fregatten-Kapitän an der Spitze der Offiziere sorgenschwer auf die in Rauchwolken gehüllte Barkasse, die zu aller Erstaunen den Panzerkoloss umschiffte und — Steuerbord anlegt.

«Das auch noch!» murmelt der rasch hinüberstürzende Fregatten-Kapitän, den



Brioni: Brandung.



Brioni: Ausgrabungen.

die Sonnenstrahlen auf der Steuerbordseite derartig blenden, daß er kaum zu sehen vermag, wie eine imponierende Männergestalt bereits auf Deckhöhe auftaucht und endlich auch in geradezu blendender Ordenspracht vor ihm steht.

Jegliche Ansprache bleibt dem Erregten in der Kehle stecken . . . Er verneigt sich so tief, daß er mit dem Kopfe an ein anderes Haupt anrennt, das sich ebenso tief verneigt, gerührt über den großartigen Empfang, der dem — Koch zuteil geworden.

Entsetzt taumelt der arggeäffte Interims-Kommandeur zurück. Felsenfest glaubt aber der Ärmste heute noch, daß ihm diese Riesenblamage nur das Sankt Elms-Feuer «eingebrocht».

Eine kleine deutsche Eiche.

Lorbeerhecken und Glyzinen,
Myrthe zart und Erdbeerbaum;
Alles südl'ich, Duft und Blüten,
Alles holder Frühlingstraum.

Blau das Meer und hell die Sonne,
Klagend singt die Nachtigall;
An der Küste braust die Brandung,
Hohl und dumpf mit wehem Schall.

Dort von fern ein helles Feuer
Angefacht zur Freude heut;
Braune Männer, dunkle Mädchen,
Buntgekleidet, luft'ge Leut'.

Alles anders in der Heimat,
Alles anders, Mensch und Land;
Heimweh greift in unsre Seele,
Sehnsucht nach dem Vaterland.

Alles schön, doch alles anders! —
Da, kann ich den Augen traun,
Seh' ich eine kleine Eiche
Wie in deutschen, fernen Gau'n.

Kleine, grüne, traute Eiche
Bist wie ich im fremden Land;
Bin wie du so deutsch geblieben,
Auch am fernen, duft'gen Strand.

Päquerette de Styrie.

Vermischte Nachrichten.

Brioni-Regatten.

Für die am 22. d. M. stattfindenden Brioniregatten ist folgendes Programm festgesetzt:

Beginn 2 Uhr nachmittags.

1. Regatta des k. u. k. Yachtgeschwaders um den Brioni-Goldpokal.

2. Segelregatta der Fischerboote von Fafana in drei Kategorien. Angemeldet 30 Boote.

3. Ruderregatta der k. u. k. Kriegsboote.

4. Motorbootregatta, 7 Boote.

Während der Regatten konzertiert die Regimentskapelle des k. u. k. Infanterieregimentes Nr. 87.

Abends Ball.

Regatten 1910 des k. u. k. Yachtgeschwaders.

I. Regattatag, 15. Mai 1910.

Pfingstsonntag nahmen die Regatten ihren Anfang, leider waren selbe durch sehr flauwe Brise nicht von jenem sportlichen Interesse, welches man von Segelregatten erwartet.

Vormittags fand eine Wettfahrt der 8 Meter-R-Yachten eines anerkannten Yachtclubs und eine Wettfahrt der Einheitsklasse der A-Boote statt.

Nachmittags startete die Einheitsklasse der B-Boote.

Von den 6 Meterbooten gewann den ersten Preis, einen von Herrn Georg Ritter von Hütterot gespendeten silbernen Pokal die Yacht «Starlight», den zweiten Preis »Dorothea« und den dritten Preis »Hayo«.

Bei der Wettfahrt der Einheitsklasse der A-Boote ging als Sieger hervor: 1. »Amourette«, 2. »A was« und bei der Wettfahrt der B-Boote war Erster »B. B.«, Zweiter »Bucherl« und Dritter »Branzin«.

II. Regattatag, 16. Mai 1910.

Am 16. starteten die neuen 8 Meter-R-Yachten und die 6 Meter-R-Yachten eines anerkannten Yachtclubs, am Nachmittag abermals die 6 Meter-R-Yachten und fand ferner die Ruderwettfahrt der k. u. k. Eskader und Reserveeskader sowie die Segelwettfahrt der Kriegsboote statt.

Der zweite Regattatag war ganz besonders wegen der Ruder- und Segelboot-Regatten der k. u. k. Eskader eine besondere Anziehungskraft und geruhten Ihre k. u. k. Hoheiten, die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Josefa mit Höchstderen Söhnen, den durchlauchtigsten Herren Erzherzogen Karl Franz Josef und Maximilian, Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin, Fürstin zu Windischgrätz, Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Elisabeth Amalia, Prinzessin von und zu Liechtenstein und Höchstderen Gemahl Prinz Alois, sich am Klubgrund einzufinden und verfolgten mit sichtlichem Interesse das sich dem Auge darbietende interessante Bild.

Den Wanderpreis des k. u. k. Yachtgeschwaders gewann ein Boot S. M. S. »Habsburg«, den 2., 3. und 4. Preis je ein Boot S. M. S. »Erzherzog Friedrich«, »Erzherzog Ferdinand Max« und »Erzherzog Karl«.

Von den Kriegsbooten unter Segel gewann von den Barkassen den ersten Preis S. M. S. »Habsburg«, den zweiten S. M. S. »Erzherzog Karl« und den dritten S. M. S. »Babenberg«.

Die Preisverteilung geruhte Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Josefa vorzunehmen.

Von den 8 Meter-R-Yachten gewann die »Oite« den Ehrenpreis. Von den 6 Meter-R-Yachten gewann die Yacht »Dorothea« den ersten Preis, den zweiten »Starlight« und den dritten »Hayo«. Nachmittag wurde der erste Preis abermals von der Yacht »Dorothea«, der zweite von »Va-Via« und der dritte von »Starlight« gewonnen.

III. Regattatag, 17. Mai 1910.

Bei der an diesem Tage stattgefundenen Wettfahrt der 8 Meter-R-Yachten hat »Tramentana« den Ehrenpreis, gespendet von Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Herzogin von Hohenberg, errungen.

„OBSERVER“

Telephon 12.801

I. österr. behördl. konzess. Unternehmen für
Zeitungsausschnitte u. Bibliographie

Wien, I., Concordiaplatz 4

liest sämtliche Wiener Tages-Journale, ferner alle hervorragenden Blätter der österr.-ung. Monarchie und des Auslandes, welche in deutscher, französischer, englischer, italienischer, czechischer, und ungarischer Sprache erscheinen, sowie alle wichtigeren Fach- und Wochenschriften und versendet an die Abonnenten jene Zeitungsausschnitte, welche sie persönlich oder sachlich interessieren. Der

„OBSERVER“

ist in der Lage, aus allen wichtigeren Journalen des Kontinents und Amerikas seinen Auftraggebern Presstimmen, Zeitungsausschnitte über jedes gewünschte Thema schnellstens zu liefern.

STILGERECHTER BUCHDRUCK
Insbesondere **ILLUSTRIERTE** Werke,
Broschüren, Fest- und Gedenkschriften, Monographien, Albums, Führer, Kataloge, Prospekte, Exposés, Berichte, Kalender, Almanache, Programme. **MORIZ FRISCH, WIEN, I. Goldschmidgasse Nr. 10.**
Künstlerische Entwürfe kostenlos.

Siemens & Halske

Aktiengesellschaft

Wien III, Apostelgasse 12.

Telephon- u. Telegraphenanlagen, Feuermelde-, Wächterkontroll- und Alarm-Anlagen, Blitzableiter, elektrische Uhren, Wassermesser für alle Zwecke, auch mit elektrischer Fernregistrierung, elektrische Wasserstands - Fernmelder, Messinstrumente, Röntgen- und elektromed. Apparate, Fernthermometer - Anlagen, OZON-APPARATE zur Luft- und Wasserreinigung, Grubensignal- u. Alarminrichtungen, Minenzünder, nasse und trockene Elemente, Kabel- und Leitungsmaterialien etc. Preislisten, Projekte etc. kostenlos.

Das Porzellanhaus

Ernst Wahliss

Wien I., Kärntnerstr. 17

(London W. 88, Oxfordstreet)

führt eine nach Menge und Güte unübertroffene Auswahl von Porzellan und Glas jeder Art und jeder Preislage



Empfehlenswerte Hotels.

ABBAZIA:

Pension Lederer. Hotel Quisisana.

BRUCK AN DER MUR:

Hotel Post, neu renoviert, vis-à-vis d. Bahnhofs. Inhaber: Carl Weber, Südbahn-Restaurateur.

BAD TOPOLSCHITZ, Post Schönstein, Steiermark:

Luftkurort, Sonnenbäder, kohlen-saure Therme, phys.-diätetische Kuranstalt. Prospekte frei.

FIUME: Hotel Lloyd.

LAIBACH: Hotel Union.

PORTO ROSE, Istrien:

Sool- und Strandbad Palace-Kurhotel mit Dependance, Villa San Lorenzo. Direktion Frediani.

TRIEST: Hotel All' Aquilla Nera. Hotel de la Ville.

VENEDIG: Hotel Britannia.



OLIVETTI & COMUZZI, TRIEST

Schiffstaue, Leinen und Baumwollstoffe, Erzeugung von Segel und Placher, Teer, Pech, Firnisse und Oelfarben aller Art, Erzeugung unterseeischer Schutzfarben.

K. u. k. Hofschokoladefabrik
CHOCOLATERIE FRANCAISE

J. Brünauer & Co.

Wien XVIII., Währingergürtel 15.



HOFF KUNSTANSTALT
WIEN III PARKGASSE 15

PHOTOGRAPHIE --- LICHT-
DRUCK --- AUTOTYPIE

DREI & MEHRFARBEN AUTOTYPIE

— SPECIALTÄT —

FARBEN-LICHTDRUCK

JNTAGLO-DRUCK

K. k.  priv.

Oesterreichische Credit-Anstalt

für Handel u. Gewerbe.

Kapital und Reserven circa 186 Millionen.

Filiale in Pola

beschäftigt sich mit allen bankgeschäftlichen Transaktionen.

Eröffnet Kontokorrents.

Emittiert Creditbriefe lautend auf alle Orte des In- und Auslandes.

KAUF UND VERKAUF ALLER ARTEN VON EFFEKTEN.

Wechselstube.

Besorgung von Militärheiratskautionen.

Zugsverbindungen.

Berlin- (München, Salzburg, Innsbruck, Pilsen, Eger-) Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.				Wien S. B.-Pola mit Anschluß nach Brioni.			Venedig-Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.					Petersburg-Pola-Brioni.					
Ab Berlin	805	635		Ab. Wien	845	720	920	Ab. Venedig	1140	445	855	1135	210	Ab. Petersburg	1040		
" Dresden	1130	220		" Graz	120	1128	145	" Udine	546	800	1250	342	525	" Warschau	1222		
" Prag	357	930		" Divača	812	527	824	" Cormons	650	850	140	455	612	An. Granica	637		
" Linz	950	827		An. Pola	1142	930	112	An. Triest	845	1125	430	746	835	Ab. Granica	655		
" München		1050	1135	Ab. Pola		1000	230	" Pola	112	855	1142	1142	An. Wien S. B.	341			
" Salzburg	605	120		An. Brioni		1040	310	Ab. Pola		230			Ab. Wien S. B.	720			
" Innsbruck		216	330	London-Paris-Mailand-Triest.													
" Pilsen	205	840		Ab. London			900	Ab. Lausanne					1210	Ab. Pola	930		
" Eger	1046	545		" Paris			210	" Mailand					745	An. Brioni	1040		
" Selzthal	1215	1152	232	An. Triest			707										
" Klagenfurt	418	1100	1100	514	Triest-Pola.												
" Görz	714	340	400	455	Ab. Triest, k. k. Staatsbahn			510	—	852	—	420	—	810			
An. Triest	844	545	545	650	730	An. Pola,			930	—	112	—	855	—	1142		
Ab. Triest	850	355	555	810	850												
An. Pola	112	930	930	1142	110												
Ab. Pola	230	1000	1000	230													
An. Brioni	310	1040	1040	310													

Schiffsverbindungen.

	Öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Öst. Lloyd	Eilinie öst. Lloyd	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Ragusea	Ragusea	
Triest	Ab. Mo. 1000	Di. 800	Do. 800	Do. 300	Sa. 800	So. 800	Sa. 500	Mo. 500	Mi. 1200	Di. 430	Do. 430	
Pola	Ab. Mo. 800	Di. 1245	Do. 1245	Fr. 1230	Sa. 1245	So. 315	So. 1215	Di. 1215	Mi. 815	Mi. 100	Fr. 1215	
Lussinpiccolo	An. Di. 1230	Di. 315	Do. 315	Fr. 500	Sa. 315	So. 730	So. 430	Di. 415	Do. 1230	Mi. 500		
Zara	" Di. 700	Di. 630	Do. 630	Fr. 1100	Sa. 630	Mo. 115	So. 945	Di. 1000	Do. 645	Mi. 1030	Fr. 815	
Spalato	" Di. 945	Di. 1145	Do. 1145	Fr. 1145	Sa. 1145	Mo. 130	So. 900	Di. 945	Do. 915	Mi. 730	Fr. 645	
Metković	"	"	"	"	"	"	Mo. 645	Mi. 615	Fr. 615			
Gravosa	Do. 1015	Mi. 715	Fr. 745	Sa. 1030	So. 715					Do. 900	Sa. 900	
Cattaro	Fr. 500	Mi. 1130	Fr. 1130	So. 700	So. 1130					Do. 515	Sa. 545	
Cattaro	Ab. So. 600	Mi. 1230	Fr. 1230	Sa. 500	So. 1230					Fr. 600	Mo. 600	
Gravosa	" So. 415	Mi. 430	Fr. 400	Sa. 1200	So. 430					Fr. 330	Mo. 215	
Metković	"	"	"	"	"							
Spalato	" Di. 1000	Mi. 1200	Fr. 1200	Mo. 300	So. 1200	Do. 230	Di. 800	Do. 300	So. 800			
Zara	" Di. 1045	Do. 515	Sa. 515	Mo. 300	Mo. 515	Do. 230	Di. 900	Fr. 230	Mo. 200	Sa. 530	Di. 500	
Lussinpiccolo	" Mi. 515	Do. 845	Sa. 845		Mo. 845	Do. 800	Mi. 830	Fr. 145	Mo. 230	Sa. 200	Di. 115	
Pola	An. Mi. 945	Do. 1115	Sa. 1115		Mo. 1115	Fr. 1215	Mi. 415	Fr. 715	Mo. 800	Sa. 730	Di. 645	
Pola	Ab. Mi. 1045	Do. 1215	Sa. 1215		Mo. 1215			Fr. 1130	Di. 1215	Sa. 1130	Di. 1100	
Pola) Salon-dampfer	Ab. Mi. 1000	Do. 230	Sa. 230		Mo. 230		Mi. 630					
Brioni) Brioni	An. Mi. 1045	Do. 310	Sa. 310		Mo. 310		Mi. 710					
Triest	An. Mi. 630	Do. 400	Sa. 400	Di. 600	Mo. 400	Fr. 715	Mi. 1030	Sa. 630	Di. 715	So. 630	Mi. 600	
Postlinie Pola-Brioni-Pola, täglich				Ung.-Kroat.-Dampfschiffahrts A.-G., Fiume.								
1000	230	630	Ab. Pola	An. 840	1140	610	Fr. 500	Ab. Pola	An. So. 120			
1040	310	710	An. Brioni	Ab. 800	1100	520		Ab. Brioni	An. So.			
								Ab. Fasana	An. So.			
Eilinie Alexandrien-Triest. [österr. Lloyd]							Fr. 700	Ab. Rovigno	An. So. 1145			
Jeden Samstag	400	Ab. Alexandrien					Fr. 830	Ab. Parenzo	An. So. 1015			
Jeden Donnerstag	1200	An. Triest					Fr. 1115	Ab. Pirano	An. So. 730			
							Fr. 1225	An. Triest	Ab. So. 600			
Linie der „Istria-Trieste“, täglich												
Triest—Parenzo—Rovigno—Brioni—Fasana—Pola:												
Ab. Triest 730, Parenzo 1110, Rovigno 1240, Brioni 200, Pola 300 — Ab. Pola 630, Brioni 720, Rovigno 830 Parenzo 1000 — An. Triest 200												

Kurze Zeit nach der 8 Meter-R-Klasse startete die Einheitsklasse der A-Boote von welchen „Amourette“ den ersten Preis und „Altis“ den zweiten Preis gewannen.

Nachmittags startete die 6 Meter-R-Klasse und errang „Hayo“ den ersten, „Dorothea“ den zweiten und „Starlight“ den dritten Preis.

IV. Regattatag, 18. Mai 1910.

Bei der vormittags stattgefundenen Wettfahrt der Einheitsklasse der B-Boote ging „Bucherl“ als Sieger hervor, gewann den von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Edmund Batthyany gestifteten Ehrenpreis.

Der 2. Preis wurde von „B. B.“ und der 3. Preis von der Yacht „Bora“ errungen.

Nachmittags wurde der von Sr. Maj. dem allerhöchsten Protektor des k. u. k. Yachtgeschwaders gestiftete Ehrenpreis durch die neuen 8 Meter-R-Yachten ausgefegelt.

Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Josefa mit Höchstderem Sohne, dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Maximilian, Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Elisabeth Amalia, Prinzessin von und zu Liechtenstein mit Höchstderem Gemahl dem Prinzen Alois geruhten den Wettfahrten beizuwohnen.

Der Kaiserpreis wurde von „Oite“, der von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin von Liechtenstein gespendete 2. Preis von „Drache 3“ gewonnen.

Von den A-Booten fiel der 1. Preis „Amourette“ der 2. Preis „Altis“ zu.

Die Erzherzoge Karl Franz Josef und Maximilian in Brioni.

Am 14. d. M. sind Ihre k. u. k. Hoheiten die durchlauchtigsten Herren Erzherzoge Franz Josef und Maximilian in Brioni eingetroffen, um die Pfingstfeiertage bei Höchstihrer Mutter der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Josefa zu verbringen. Die k. u. k. Hoheiten unternahmen während Höchstihrem Aufenthalte wiederholt Motorbootausflüge und nahmen an den am 16. d. M. stattgefundenen Regatten teil. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Karl Franz Josef hat noch am gleichen Tage die Rückreise angetreten, wohingegen Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Maximilian noch bis auf weiteres in Brioni verbleibt.

EMPFEHLLENSWERTE FIRMEN IN POLA.

CONFÉKTIONS-ETABLISSEMENTS
für
HERREN, DAMEN und KINDER
IGNAZIO STEINER
GÖRZ POLA TRIEST
Piazza del Foro.
Schneider-Atelier ersten Ranges.

K. K. PRIV.
Oesterr.
Versicherungs-Gesellschaft
„Donau“.
Zentralkirection:
WIEN, I. Wipplingerstrasse 36-38.
Vertretungen
in allen größeren Orten der
Monarchie
(in POLA, Via Campo Marzio 7).
Die Gesellschaft pflegt folgende
Versicherungen!
LEBENS- u. AUSSTEUER-VERSICHERUNG
sowie Feuer-, Glas-, Hagel-,
Transport- und Einbruchdiebstahl-
Versicherung.
Wichtig
für die P. T. Kurgäste u. Reisen-
den ist die Sicherung ihres Besit-
zes vor den Gefahren eines Ein-
bruchdiebstahles. Es beweist dies
am deutlichsten die jährlich stei-
gende Anzahl von Schäden die-
ser Art. - Auskünfte werden von
der Gesellschaft, sowie von den
Vertretungen, bereitwilligst erteilt

Luigi Dejak in Pola
Weingrosshandlung
auf mehreren Ausstellungen des In- und
Auslandes mit I. Preis ausgezeichnet.

Depôt
Istrianer, Dalmatiner, Opolzer, österr. u. ungar.
Weine, Bonoblerie u. Transit-Lager für die
k. u. k. Kriegsschiffe mit in- u. ausländischen
Weinen, Champagner, Cognac, Rum etc.
Spezialität Istrianer Weine, Refresco, Mosca-
teller u. Rosa-Weine.
Depôt
von Mineralwässern: Heinrich Mattoni in Gies-
säbelsmerbrunn u. Loser Janos Bitterquelle
Pala in Badgastein
Beer-Depôt
Pilsner Kaiserquelle-Lager von der Ersten
Pilsner Aktienbrauerei in Pilsen - Spezialbier
Märzenbier aus der Brauerei Bräu- u. Köm-
haus in Graz - Giesbier aus dem Stadt-
brauhaus Gustav Lech in Klagenfurt - Saaten-
bier aus der Brauerei H. Sedlmayr in München.

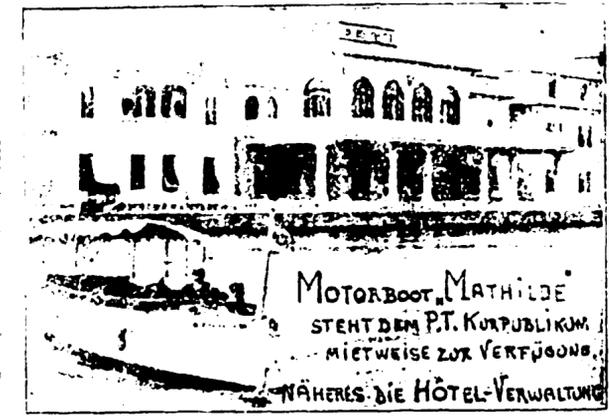
Pathéphon.
Einzig
Plattensprech-
maschine ohne
Nadel spielbar.
Fabrikat der Weltfirma
Pathé Frères.
Unbedingt das Beste;
übertrifft alle anderen Systeme.
Kein Plattenabnutzung, kein Gekratze,
sondern
wirkliche Musik.
-- Kataloge Gratis u. franko. --
Vorführung ohne Kaufszwang bei:
Adolf Fischer
POLA
Riva del Mercato 13-14
Papierhandlung
Buchdruckerei
Buchbinderei

I. österr. Herren- und Damen-Warenhaus
OLD ENGLAND
Via Sergia 47 - POLA - Via Sergia 47.
Herren- u. Damenwäsche, Handschuhe, Blu-
sen, Schösse, Schürzen, Kinderkleider, Reise-
u. Sportartikel, Toilette- u. Galanteriewaren,
Parfums, Strümpfe, Socken, Schirme, Gallo-
schen, Sandalen, Badeanzüge u. Mäntel, Mier-
der, Miederleibel etc.
Prima Waren. Billige Preise.

Vornehmstes Einkaufshaus
Fröhlich & Löbl - Pola
- Via Sergia 17 -
für Wäsche, Herren- & Damen-Modew.
Reiseutensilien, Sportartikel,
Gelegenheitsgeschenke in Lederware, Chinasilber etc.

JOSEF POTOČNIK - POLA
Corsia Francesco Giuseppe 6.
Niederlage von Tonöfen, Spar- u.
Maschinenherden, Badewannen aus Kacheln.
FLIESEN und WANDVERKLEIDUNGEN.
Spezialität: Heizungsmultiplikatoren.
Spezialist für Feuerungsanlagen.
Permanente grosse Ausstellung.
Musterbücher u. Kostenüberschläge gratis u. franco.

Giov. & Ett. Suppan.
Grösstes Lager und reichste Auswahl in
Manufaktur- und Modewaren
aller Art.
Spezialität:
Damen- und Herrenwäsche.
POLA
Ecke Hauptplatz-Via Sergia. Telephon 139.



LUDWIG MALITZKY NACHFOLG. UHRMACHER u. JUWELIER - POLA
EMIL F. UNTERWEGER Via Sergia 65
Empfiehlt sein gutassortiertes Lager aller Gattun-
gen Uhren. - Präzisions-Strapaz-Uhren etc. etc.
Lager aller Gattungen Juwelen.
Eigene Reparatur-Werkstätte. - Präzise Arbeit.

Vertreter **PILSNER-ORIGINAL QUELL** Vertreter
G. Cuzzi - Pola. AUS DER PILSNER GENOSSENSCHAFTS-BRAUEREI IN PILSEN
TECHNISCHE LEITUNG: ALFRED WOLFF, VERWALTUNG: ED. BERLOTTI, ZURICH. AUSSCHUSS: W. H. K.

Heim's Hotel Central - Pola
Anerkannt bestes Restaurant und Café.
Reisenden nach Brioni besonders empfohlen.

Ihre k. u. k. Hoheit Fürstin Elisabeth zu Windischgrätz, Erz- herzogin von Österreich in Brioni.

Am 16. d. M. ist Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Fürstin Elisabeth zu Windischgrätz, Erzherzogin von Österreich mit der kaiserlichen Yacht »Fantasie« vor dem Hafen von Brioni eingetroffen und hat sich Höchst-dieselbe mit einer Dampfbarkasse nach Brioni begeben, um Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Josefa einen Besuch abzustatten.

Die Hoheiten begaben sich sodann in Begleitung der hier weilenden Erzherzoge Karl Franz Josef und Maximilian nach Pola, um den an diesem Tage abgehaltenen Regatten der Kriegsboote der k. u. k. Eskader und Reserveeskader beizuwohnen.

Sträflingsfürsorgeverein Capodistria.

Herr Kommerzienrat Karl Arnstein aus Triest hat für den Sträflingsfürsorgeverein in Capodistria den Betrag von K 10' - erlegt, wodurch sich der bisher eingelaufene Betrag auf K 54'60 beläuft.

Weitere Spenden übernimmt sowohl die Gutsdirektion Brioni als auch die Strafanstalt Capodistria.

XIV. Internationaler Preßkongreß.

An Bord des Lloyd dampfers »Thalia« trafen am 19. d. M. 226 Teilnehmer des internationalen Preßkongresses in Pola ein, wo die Gäste durch Se. Durchlaucht den Prinzen zu Hohenlohe und den Spitzen der Civil- und Militärbehörde empfangen wurden.

Unter Führung des Konservator Prof. Anton Gnirs wurde die Arena besichtigt, in welcher Herr Professor Gnirs unter allgemeinem Beifall einen kurzen Vortrag hielt.

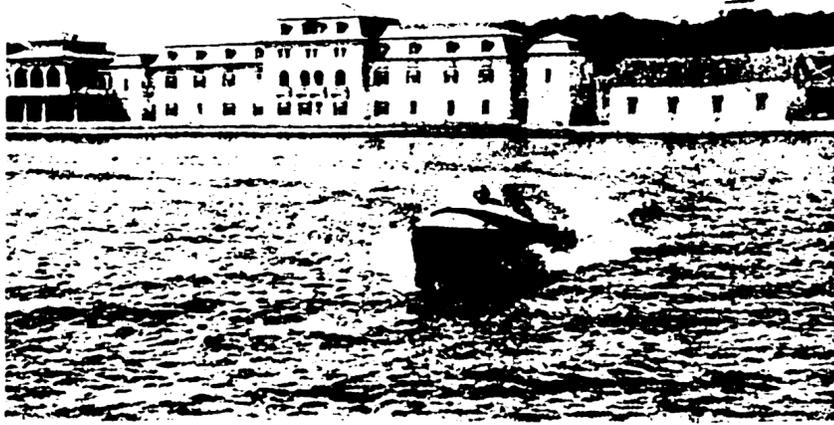
Nach eingenommenen Diner im Hotel Riviera und teilweiser Besichtigung der Stadt, erfolgte um halb 6 Uhr abends mit dem Regierungsdampfer »Pelagosa« die Abfahrt nach Brioni, wo die Kongreßteilnehmer durch die Herren Kupelwieser begrüßt wurden.

Der leider viel zu kurze Aufenthalt wurde dazu benützt um den Gästen ein möglichst anschauliches Bild von dem landschaftlichen Reiz und der Entwicklung der Insel zu geben.

Es wurden die nicht allzuentlegenen Anlagen und römischen Ausgrabungen besichtigt und schließlich in den ausgedehnten Kellereien eine Jause eingenommen.

Die Kongreßisten waren über den Aufenthalt auf Brioni voll des Lobes und verließen um halb 8 Uhr abends Brioni, um mit dem Dampfer »Thalia« die Reise nach Dalmatien fortzusetzen.

Der Besuch des internationalen Preßkongresses wird auf die Entwicklung unseres Küstengebietes gewiß einen großen Einfluß ausüben und dem Fremdenverkehr den Weg zur schönen blauen Adria weisen.



Statthalter Prinz zu Hohenlohe in Brioni.

Se. Exzellenz, Durchlaucht Prinz zu Hohenlohe ist am 19. d. M. in Brioni eingetroffen.

Pfingstausflug der Gefang- und Musikschule aus Görz.

Am Pfingstsonntag unternahm die Gefang- und Musikschule aus Görz unter Führung ihres Präsidenten Herrn Dr. Podgornik einen Ausflug nach Pola, an welchem viele hervorragende Persönlichkeiten teilnahmen.

Montag Nachmittag wurde ein Konzert gegeben, das von zahlreichem, auserlesenen Publikum besucht war und fanden die mit Präzision aufgeführten Gefangstücke und die ausgewählte Musik der Marinekapelle den verdienten Beifall.

Montag wurde mit einem von der k. u. k. Kriegsmarine zur Verfügung gestellten Tender ein Ausflug nach den brionischen Inseln unternommen, wo die Insel Brioni grande besichtigt wurde.

Die Teilnehmer waren über die Lage und die Natur Schönheiten, welche diese Insel bietet entzückt.

Auch den römischen Ausgrabungen wurde das vollste Augenmerk gewidmet und war Prof. Dr. Anton Gnirs so gütig einen kurzen, aber interessanten Vortrag über die im Museum zu Brioni aufbewahrten Ausgrabungen zu halten.

Die Teilnehmer verließen befriedigt die schöne Insel und versprachen bald wieder zu kommen um alle die Schönheit genauer besichtigen zu können.

Österr. Riviera-Aktien-Gesellschaft.

Im Firmenregister des Wiener Handelsgerichtes wurden bei der Österreichischen Riviera-Aktiengesellschaft in Wien, VI., Magdalenenstraße 12 die Herren Alex. Wilhelmy und Dr. Marchese Polefini als Verwaltungsmitglieder gelöscht und Herr Antonin Weinzettl, Bankdirektorstellvertreter in Wien, als Mitglied des Verwaltungsrates eingetragen. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem anderen Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit einem Direktor oder mit einem Prokuristen. Die Prokura des Herrn Emil Eckschager wurde gelöscht.

Kurmusik.

Die Regimentskapelle des k. u. k. Infanterieregiments Freiherr von Succovaty Nr. 87 konzertiert von nun ab jeden Mittwoch in den Nachmittagsstunden von 3-8 Uhr abends u. zw. bei günstiger Witterung im Freien, sonst im großen Speisesaal des Hotel Brioni.

Jeden Samstag Konzert von 8-12 Uhr nachts mit Tanzunterhaltung.

Anlässlich der Sonntags, den 22. d. M. stattfindenden Brioni-Regatten findet an diesem Tage um 12 Uhr mittags ab ein Konzert statt, welches abends mit einem Balle beschlossen wird.

Österreichische Maschinenbau Aktien-Gesellschaft

„KÖRTING“

Militär-u. marinetechnische Abteilung.

WIEN XX. Dresdnerstr. 68/70

Körting's Sleipner-Motoren

== für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge ==

Mit Körtings „Sleipnermotoren“ sind **Fahrzeuge aller Art** wie: Unterseeboote, Beiboote für Kriegsschiffe, Luxusyachten aller Art, Rennboote, Gebrauchsboote, Fischerboote etc. ausgerüstet.

Kostenanschläge über Motoren, sowie über **komplette Motorboote** von der einfachsten bis zur luxuriösesten Ausführung stehen gerne zur Verfügung.

Luftschiffmotoren von 25 - 185 HP.
für Lenkballone und Aeroplane.

... ERSTE REFERENZEN ...

Natur-Asphalt-Pflasterungen aller Art
u. Isolierungen.

Neuchatel Asphalte Company

WIEN, I. Gisellastraße 6
GRÄZ, Elberstraße 6

Ausführungen von Teermakadam Strassen und Gehwegteerungen.

KOENIGSHOFER CEMENT-FABRIK

Aktiengesellschaft.

◇ WIEN, I. Bauernmarkt 13. ◇

Cementwerke: Koenigshof i. Böhmen, Waldmühle-Rodaun in N. Oe.

Kalkwerke: Koenigshof.

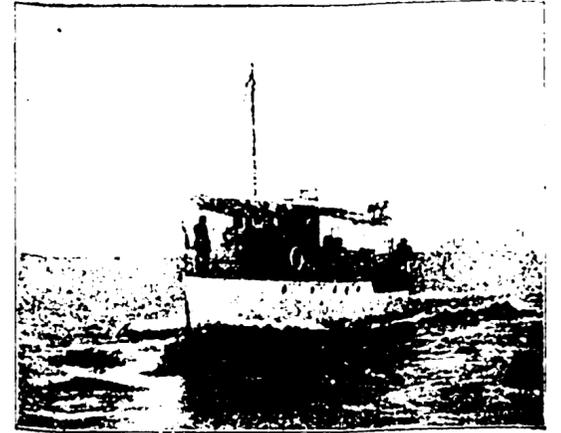
Schlackenziegeleien: Koenigshof u. Kladno.

Jahreserzeugung: 700.000 q. Schlackencement; 450.000 q. Portlandcement; 200.000 q. Romancement; 600.000 q. Kalk; 40 Millionen Schlackenziegel

Kurliste

der in der Zeit vom 14. bis inkl. 19. Mai 1910 auf Brioni anwesenden
Gäste.

Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Josefa	
Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Karl Franz Joseph	
Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Maximilian	
Se. Exzellenz Herr Altgraf Salm-Reiferscheidt, Obersthofmeister Ihrer k. u. k. Hoheit	
Frau Markgräfin von Pallavicini, k. u. k. Hofdame (4 Personen Dienerschaft)	
Ihre k. u. k. Hoheit Prinzessin Liechtenstein, Erzherzogin von Österreich	Stuhlweißenburg.
Seine Durchlaucht Prinz Alois Liechtenstein, Rittmeister, mit zwei Kindern (vier Personen Dienerschaft)	Stuhlweißenburg.
Fräulein Anna Herzl, Private, mit Gesellschafterin	Wien.
Herr Alois Graf Montecuccoli, k. k. Bezirkskommissär	Baden.
Herr Karl Heider, Universitätsprof., mit Gemahlin und Tochter Frl. Doris	Innsbruck.
Frau Helene Weisheit, Gutspächtersgattin, mit zwei Töchtern, Frl. Else und Frl. Gerta und Frl. Emmy Till	Fulnek.
Herr Dr. Gustav Groeger, Privatier, mit Gemahlin und einer Tochter	Graz.
Herr Paul Ress, akad. Maler	Wien.
Frau Johanna Hawranek, Fabrikdirektors- u. Ingenieursgattin, mit Tochter Fräulein Grete	Alt-Paka.
Herr Franz Friedrich Egger, Privatier, mit Gemahlin	Wien.
Herr Eduard von Almasy, Gutsbesitzer	"
Frau Marie Baronin Fraydenegg, geb. v. Almasy	"
Frau Josefina von Nieswiatowska, Oberstleutnantswitwe, mit Fräulein Hermine Priftel mit Fräulein Vilma Wehlen	Lemberg.
Se. Exzellenz Daniel Ritter v. Bonn, Feldmarschalleutnant d. R. mit Gemahlin, zwei Töchtern und Baronin Stenglin, geb. v. Bonn	Graz.
Herr Karl Winter, Brauereibesitzer, mit Gemahlin	Proßnitz.
Herr Rudolf Ritter von Albert, Oberleutnant, mit Gemahlin	Wien.
Herr Joh. Nep. Ruß, Kommerzialrat, Realitätenbesitzer, mit Gemahlin	Ödenburg.
Frau Marie von Juhász, Private, mit zwei Töchtern, Fräulein Marianne und Fräulein Elifabeth	Wien.
Herr Julius Koch, Rentier, mit Gemahlin	Graz.
Frau Marianne Mitlacher, Rittmeistersgattin, mit zwei Kindern, Bonne und Kammerjungfer	Wien.
Herr Nikolaus Graf des Fours Walderode, Gutsbesitzer, k. u. k. Kämmerer, Oberleutnant i. d. R., mit Sohn, Erzieherin Frl. Brunner und zwei Personen Dienerschaft	Wien.
Herr Freiherr von Hasenauer, Oberleutnant im 6. Dragonerregiment, mit Gemahlin,	Göding.
Fräulein Anna Obermayer, Doktorstochter	Leoben.
Herr kaiserl. Rat Eduard Stöber, Ingenieur und Oberinspektor der Staatsbahndirektion, mit Gemahlin	Wien.
Se. Exzellenz Herr Arthur Freiherr von Hipfsich, Feldmarschalleutnant, mit Gemahlin, Kammerdiener	Wien.
Frau Katherina Baronin von Pommer-Esche, Private	Berlin.
Herr Walter Rubinstein, Buchhändler mit Gemahlin	Wien.
Herr Max Engelberg, Prokurist	"
Herr Dr. Viktor Neugebauer, k. u. k. Schiffsarzt i. P.	Olmütz.
Herr Gustav Neugebauer, k. u. k. Hofbuchhändler mit Gemahlin	Prag.
Frau Marie Carius, Fabriksbeamtenngattin mit Tochter Fräulein Mizzi	Wien.
Herr Franz X. Bosch, Industrieller mit Gemahlin, zwei Kindern und Gouvernante	Wien.
Herr Baron Stenglin, Oberleutnant	"
Frau Gräfin Franziska des Fours, Private mit Jungfer	Klattau.
Frau Jela Gräfin Schaffgotsch, geb. Gräfin Jella	Wien.
Herr Arthur Adler, Bankdirektor mit Gemahlin	"
Frau Auguste Obermayer, Advokatensgattin	"
Frau Berta Tschurtschenthaler, Ärztenngattin mit Tochter Renata	Leoben.
Herr Adolf Bender, kaiserlicher Rat, mit Gemahlin und Tochter Fräulein Elfriede	Wien.
Herr Maurizio Lieblein, Kaufmann, mit Gemahlin und Sohn	Wien.
Herr Dr. Karl Lutz, kön. Notar, mit Gemahlin, Tochter und Gouvernante	Triest.
Herr Dr. Alois Kohlberger, Advokat, mit Gemahlin	Braßn.
Herr Dr. Cäsar Kunwald, Maler	Bruck a/M.
Herr Hans Hatscheck, Techniker	Berlin.
Herr Karl Freiherr von Hiller Schönaich, k. k. Landesregierungsrat	Wien.
Herr Dr. Ladislav Neumann, Beamter	Salzburg.
Herr Dr. Arnold Wittek, Universitätsdozent mit Sohn	Wien.
Herr Eugen Hans Wunsch, Direktor mit Gemahlin und Kind	Graz.
	Wien.



MOTORBOOTE

mit „STANDARD“-Motoren von 8—2000 HP.

für alle Zwecke

in jeder Größe u. Ausführung liefern

Schnabl & Co Succ.

(Ing. J. FRANC & J. KRANZ)

TRIEST.

* * * * *

□ **STEFAN RAUSCHER & SÖHNE** □

* * * HAUSMENING, N. O. * * *

Bauunternehmung, Dampfsägewerk, mechanische Bau- & Möbeltischlerei & Holzhandlung.

* Holzkonstruktionen aller Art, Holzgefäße & Bo-tiche in grossen Dimensionen, Bau- & Möbeltischlereiarbeiten, Kantholz nach Liste, Bretter u. Pfosten in allen Dimensionen roh und bearbeitet.

* Spezialartikel: Eiskästen & Fußbodenbretter in allen Holzarten u. Dimensionen.

* Δ Referenz: Gutsdirektion d. Brionischen Inseln. Δ

* * * * *

Eisen Handels- & Industrie
AKTIENGESELLSCHAFT GREINITZ.

Beste Bezugsquelle für

Eisen, Bleche, Bauräger, Baumaterial jeder Art,

Klinkerplatten, Fliesen, Werkzeuge und Beschläge.

— Material für Feldbahnen. —

Entwürfe u. Ausführung von Eisenkonstruktionen, Gas- u. Wasserleitungen.

Spezialität *Kaus- u. Küchengeräte*

Öfen, Sparherde, Bade- & Klosetteinrichtungen.

Verkaufsstelle:

der BERNDORFER METALLWARENFABRIK in Berndorf.

? Sind Sie mit Ihrer Kassakontrolle unzufrieden ?
? Fürchten Sie Nachteile durch d. Fehler Ihrer Verkäufer ?

dann versuchen Sie das

Paragon-Duplikat-System!

Es ist Einfach,
sicher, billig
und die
beste Reklame.

Paragonkassenblock Co
Ges. m. b. H.
WIEN, VII. Westbahnstr. 33.

BERNH. LUDWIG

K. u. K. ÖSTERR. u. KÖNIGL. RUMÄN.
HOF-KUNSTTISCHLER
 ETABLISSEMENT FÜR KUNSTTISCHLEREI
 UND WOHNUNGSEINRICHTUNG
WIEN, VI/1, MÜNZWARDEINGASSE 2.
 NIEDERLAGEN:
BRÜNN, BASTEIGASSE 18
 (GEGENÜBER DEM STADTTHEATER)
TRIEST, VIA STADION.

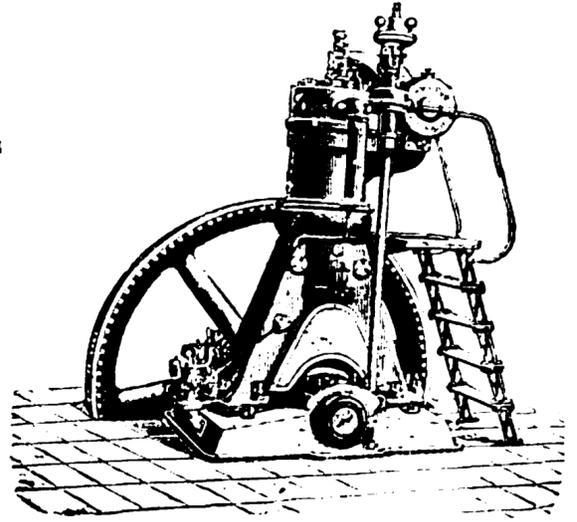
Grazer Waggon- und Maschinen- Δ Fabriks - Aktiengesellschaft Δ

vormals
Johann Weitzer
 in GRAZ.

„Grazer Motor“

(System Diesel)
 Wirtschaftlich vorteilhafteste
 Betriebsmaschine für billige,
 flüssige Brennstoffe
 (Rohpetroleum).

Beste Referenzen.



MATTONI'S GIESSHÜBLER

natürlich
 ALKALISCHER
 SAUERBRUNN

VORTREFFLICHES HEIL- UND TAFELWASSER.

Albin Denk

„zum Eisgrübl“
WIEN, I., Graben 13
 Ecke Bräunerstrasse.

Porzellan-, Glas- u. Metallwaren-
 Fabriksniederlage (gegr. 1702).
 Alleinige Niederlage des fast unzerbrechlichen **Granit-Porzellans**.
 Böhmisches, französische u. englische Tafelservice, Trinkservice, Waschgarnituren und Kücheneinrichtungen. Luxus- u. Gebrauchsgegenstände kgl. Meissen, Kopenhagen, Berlin, Sevres. Kristallvasen von Daum u. Gallé, Nancy.

Bothe & Ehrmann

K. u. k. Hoflieferanten
Kunstmöbelfabriken, WIEN.
Wien Ausstellung stilvoller Interieurs, I., Karlsplatz Nr. 2. Telefon 3987.
Agram Fabrik für Kunsttischlerei und Dekoration, V., Schlossgasse Nr. 10. Telefon Nr. 2583.

Brioni - Andenkenartikel und
 ♦ ♦ ♦ Ansichtskarten ♦ ♦ ♦
 erhältlich in der
 Tabak-Trafik Hotel Neptun.

- | | |
|--|-------------------|
| Herr Dr. Paul Hammerschag, Direktor der Kreditanstalt mit Gemahlin | Wien. |
| Herr Dr. Theodor Zelenka, k. k. Sektionsrat im Eisenbahnministerium | „ |
| Herr Albert von Juhasz, Rentier | „ |
| Herr Franz Strigl, k. k. Finanzrat mit Gemahlin | Graz |
| Herr L. Unterreiner, Ingenieur mit Gemahlin und Fr. Mizzi Hoffmann | Wien. |
| Herr Dr. Eugen von Philippovich, Universitäts-Professur | „ |
| Herr Joza Stovicek, Bankbeamter | Prag. |
| Herr Ignaz Unger, Bankbeamter | Wien. |
| Herr Richard Goldschmidt, k. u. k. Leutnant a. D., Gutsbesitzer | Übelbach. |
| Herr Roger de Riedmotten, Kaufmann | Wien. |
| Herr Alfred Tröml, Buchhändler | „ |
| Herr Alfred Mayer, Kaufmann mit Gemahlin | „ |
| Herr Alfred Ritter von Eger, Bankbeamter | „ |
| Herr Heinrich Böfel, Beamter | „ |
| Herr Franz Zimmer, Kaufmann | „ |
| Herr Hans Heigl, Südbahnbeamter | „ |
| Herr Otto Jahn, akad. Maler mit Herrn Gustav Jahn | „ |
| Herr Dr. Karl Bruck, Arzt | Berlin. |
| Herr Ludwig Sommer, Fabrikant | Reichraming. |
| Herr Georg Rank, k. k. Oberbaurat | Wien. |
| Herr Josef Biro, Generaldirektor | „ |
| Herr Dr. Robert Mann, Facharzt für Gynaekologie | „ |
| Herr Anton Pammer, Fabrikant | Reichraming. |
| Herr A. Wawrik, Direktor | Wien. |
| Herr Ernst von Lukacs, Kämmerer und Rittmeister | Budapest. |
| Herr Franz Walenta, Kaufmann | Prag. |
| Herr kaiserl. Rat J. A. Scheid, Fabriksbesitzer | Wien. |
| Herr Max Kenn, Prokurist | „ |
| Herr Adolf Rommel, Privatbeamter | „ |
| Herr Dr. Emanuel Arnstein, Hof- und Gerichtsadvokat | „ |
| Herr Gustav Deinert, Direktor mit Tochter Fräulein Louise | Fischenrain. |
| Herr Heinrich Baron Ritter, k. k. Legationssekretär | Wien. |
| Herr Richard Miller, Ingenieur | Celakowitz. |
| Herr Max Engel, Prokurist | Barmen. |
| Herr Paul Mülinghaus, Kaufmann | „ |
| Herr Johannes Heinz, kaufmännischer Beamter | Berndorf. |
| Herr Julius Ganzenmüller, Beamter | „ |
| Herr Gustav Chaudoir, Fabrikant | Wien. |
| Herr P. Gialuffi, Prokurist, | Triest. |
| Herr Otto C. Mayer, Fabriksbesitzer | Wien. |
| Herr Felix Neumann, Architekt | M.-Ostrau. |
| Frau Natalie Buchbinder, Artzensgattin | Troppau. |
| Herr Arthur Krupp, Herrenhausmitglied, Großindustrieller mit Kammerdiener | Berndorf. |
| Herr Max Stein, Fabriksbesitzer | Wien. |
| Herr Hans Knoke, Beamter | „ |
| Se. Exzellenz Herr Emil Freiherr von Guttenberg, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Feldmarschalleutnant mit Gemahlin | Graz. |
| Frau Amelie Gräfin Fugger Kirchberg-Weißenhorn, geb. Gräfin Montgelas, Private mit Söhnen Graf Hans und Graf Clemens und Bonne | Schloß Kirchberg. |
| Herr Karl Greger, kgl. böhm. Landesrechnungs-Offizial | Prag. |
| Herr Dr. Fr. Schiber, Arzt | Berlin. |

F. W. Schrunner-Pola

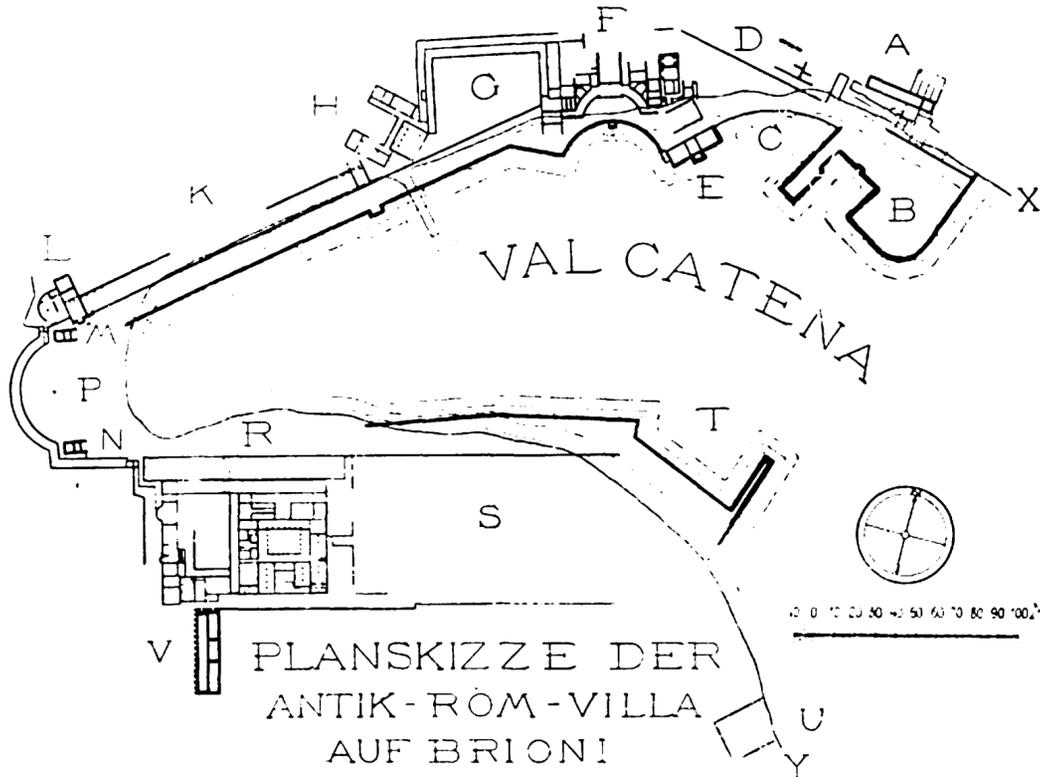
Papier- u. Kunsthandlung, Zeichen- u. Malrequisiten, Galanterie- u. Metallwaren
 Akzidenzdruckerei, Ansichtskarten u. Photos der k. u. k. Kriegsmarine, v. Pola.

Gegründet 1868

Herr Bernhard Toch, Kaufmann mit Tochter Frau Melitta Glück
 Se. Exz. Prinz Konrad Hohenlohe, Statthalter mit Kammerdiener
 Herr Ferdinand Ullrich, Fabrikant mit Gemahlin
 Herr Otto Primavessi, Großindustrieller mit Gemahlin
 Herr Otto Nafe, Bürgergeldirektor
 Herr Eduard Feisinger, Buchhändler

Wien
 Triest.
 Reichenberg.
 Olmütz.
 Wien.
 Teichen.

Brioni. Ausgrabungsfeld (Plan) Val Catena.



- | | |
|--|--|
| <p>A Ostflügel der Anlage mit landseitig gelegenen Wirtschaftsräumen und Wasserversorgungsanlage, Bäder u. Wohntrakt an der Seeseite.
 B Molo und Anlegeplatz.
 C Unverbauter Sandstrand.
 D Porticus und Mauerreste eines kleinen Terrassengebäudes als Verbindungsbau zwischen A und F.
 E Piscinae für Seefische und halbrunde Rivaanlage.
 F Zentral gelegener Villenbau.
 G Palaestra.
 H Diaeta mit offenem Peristyle und großem Atrium.
 K Große Porticus am Nordgestade.</p> | <p>L Diaeta als Abschlußgebäude der großen Porticus.
 M Venustempel.
 N Neptuntempel.
 P Tempelbezirk mit halbrunder Periboloshalle.
 R Das große Terrassengebäude am Südgestade.
 S Gartenanlage mit Umfassungsmauern.
 T Molo u. Rivaanlage am Südgestade.
 U Ueberreste eines Schiffshalles.
 V Die Wasser Speicher und Stützmauer der IV. Terrasse.
 X-Y Verlauf der modernen Strandlinie.</p> |
|--|--|



Brioni: Seebad Saluga.

Dr. Otto Lenz

ständiger Arzt auf Brioni, ord. täglich von 10-12 Uhr.

Zuschriften sind an die Redaktion der Brioni-Insel-Zeitung zu richten.

Originalphotographien sämtlicher Abbildungen bei der Redaktion erhältlich.

Kronendorfer als natürliches Tafelwasser ersten Ranges und als Heilwasser gegen die Leiden der Albmungsorgane des Magens und der Blase bestens empfohlen

Zur Beachtung.

Wir verweisen auf das Inserat der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, deren Filiale in Pola (Piazza Foro) dem P. T. Kurpublikum wärmstens empfohlen werden kann.

Wiener Friseur-Salon für Herren und Damen, Johann Sárosi, Brioni. Spezialität: Manikür, Pedikür, Gesichtsmassage. Herztl. geprüft. Hühneraugenoperateur

**Meinl
 Maltin-
 Cacao**

Teplitzer

Schaufel und Zeugwaren-Fabrik
 WIEN, I BAUERNMARKT 13.

ERZEUNISSE:

Gepresste Stahlblechschaufeln, geschmiedete Schaufeln, Hacken und Beile, Hauen, Krampen, Heu-, Dünger- u. Rüben- Gabeln.

**Technisches Bureau
 Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt**
 f. Wasserversorgung, Beleuchtung u. Heizungsanlagen,
 Ing. EDUARD ZAVADIL
 Wien, IV. Johann Straußgasse 42.

Ausschlaggebende Neuerungen:
 Moderne, automatische Wasserförderungs-Anlagen; Wind-
 motore, Heissluftmotore und hydraul. Widder;
 Patent Druckluft-Wasserbehälter;
 f. Moderne, elegante Installations-Anlagen; Beleuchtung mit Luftgasapparaten eig. Systems; Zentral-
 Niederdruck-Dampfheizungen.

Spezialofferte, Prospekte kostenlos.
 Oertliche Aufnahmen u. Rücksprache auf Wunsch.

Beck, Koller & Co

WIEN, I. Schellinggasse 14

Lieferanten: des k. u. k. Hofmobiliens & Materialdepots, Wien
 Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Franz Salvator,
 Hoflieferanten S. M. des Königs Ferdinand v. Bulgarien.

Erzeugen: erstklassige Lacke, Farben, Firnisse, Pinsel-
 Anstreich- u. Malutensilien.

Muster u. Preiskataloge gratis u. franko.